



**Zertifikatsspezifische Studien- und Prüfungs-
ordnung der Technischen Universität Hamburg
für das studienbegleitende akademische Zer-
tifikatsangebot
„Technologie und Nachhaltigkeit:
SDG-Campus“
(ZSPO-SDG-Campus)**

17. April 2024

Präambel

Das Präsidium der Technischen Universität Hamburg (TU Hamburg) hat am 08. Mai 2024 die vom Studiendekanatsausschuss Technologie und Innovation in der Bildung der TU Hamburg gemäß § 85 Absatz 1 Nummer 1 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 11. Juli 2023 (HmbGVBl. S. 243) am 17. April 2024 beschlossene Zertifikatsspezifische Studien- und Prüfungsordnung des studienbegleitenden akademischen Zertifikatsangebots „Technologie und Nachhaltigkeit: SDG-Campus“ (ZSPO-SDG-Campus) gemäß § 108 Absatz 1 Satz 3 HmbHG genehmigt.

Inhalt

Präambel	2
§ 1 Geltungsbereich.....	2
§ 2 Zuständigkeit, wissenschaftliche Leitung und Koordination.....	3
§ 3 Zugangsvoraussetzungen.....	3
§ 4 Gebühren	4
§ 5 Niveaustufe, Studiendauer und Gliederung.....	4
§ 6 Zertifikatsbescheinigung	5
§ 7 Inkrafttreten	5

§ 1 Geltungsbereich

- (1) ¹Diese zertifikatsspezifische Studien- und Prüfungsordnung gilt für das studienbegleitende akademische Zertifikatsangebot „Technologie und Nachhaltigkeit: SDG-Campus“ (ZSPO-SDG-Campus), dessen erfolgreiches Absolvieren durch das Zertifikat „Certificate of Basic Studies Technologie und Nachhaltigkeit: SDG-Campus“ nachgewiesen wird.
- (2) ¹Die ZSPO-SDG-Campus gilt in Ergänzung zur Ordnung für studienbegleitende akademische Zertifikatsangebote an der Technischen Universität Hamburg (Zertifikatsordnung) vom 22. November 2023 in ihrer jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Zuständigkeit, wissenschaftliche Leitung und Koordination

- (1) ¹Das studienbegleitende akademische Zertifikatsangebot „Technologie und Nachhaltigkeit: SDG-Campus“ ist dem Studiendekanat Technologie und Innovation in der Bildung zugeordnet.
- (2) ¹Der dezentrale Prüfungsausschuss des Studiendekanats Technologie und Innovation in der Bildung ist für das studienbegleitende akademische Zertifikatsangebot „Technologie und Nachhaltigkeit: SDG-Campus“ zuständig.
- (3) ¹Der Widerspruchsausschuss für Zertifikatsangebote des Studiendekanats Technologie und Innovation in der Bildung ist für das studienbegleitende akademische Zertifikatsangebot „Technologie und Nachhaltigkeit: SDG-Campus“ zuständig.
- (4) ¹Die wissenschaftliche Leitung und Koordination des studienbegleitenden akademischen Zertifikatsangebots „Technologie und Nachhaltigkeit: SDG-Campus“ obliegt der Leiterin bzw. dem Leiter des Instituts für Technische Bildung und Hochschuldidaktik (ITBH) der TU Hamburg.
- (5) ¹Die Lernangebote des studienbegleitenden akademischen Zertifikatsangebots „Technologie und Nachhaltigkeit: SDG-Campus“ werden auf Deutsch oder auf Englisch angeboten. ²Sie werden von den am Verbund beteiligten Hochschulen entwickelt und auf der gemeinsamen Lernplattform bereitgestellt.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

- (1) ¹Studentinnen und Studenten, die an einer am Hochschulverbund beteiligten Hochschule immatrikuliert sind, sind berechtigt, sich auf der Lernplattform zu registrieren und dort Lernangebote des studienbegleitenden akademischen Zertifikatsangebots „Technologie und Nachhaltigkeit: SDG-Campus“ zu belegen und abzuschließen.
- (2) ¹Der Zugang zu Challenges auf der Lernplattform kann nach § 9 Absatz 4 ASPO beschränkt werden, wenn die maximale Teilnehmendenzahl erreicht bzw. überschritten wird. ²Näheres ist der Darstellung der jeweiligen Challenge auf der Lernplattform zu entnehmen. ³Es wird auf eine transparente und verständliche Darstellung der Zugangsbeschränkung geachtet.

§ 4 Gebühren

Durch die Teilnahme am studienbegleitenden akademischen Zertifikatsangebot „Technologie und Nachhaltigkeit: SDG-Campus“ werden von den nach § 3 Absatz 1 zugangsberechtigten Studentinnen und Studenten keine zusätzlichen Gebühren erhoben.

§ 5 Niveaustufe, Studiendauer und Gliederung

- (1) ¹Das studienbegleitende akademische Zertifikatsangebot „Technologie und Nachhaltigkeit: SDG-Campus“ ist auf Bachelorniveau (Niveaustufe 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen, DQR) verortet.
- (2) ¹Das studienbegleitende akademische Zertifikatsangebot „Technologie und Nachhaltigkeit: SDG-Campus“ umfasst 10 LP. ²Für seinen erfolgreichen Abschluss ist ein Lernpfad bestehend aus den folgenden Lernangeboten erfolgreich zu absolvieren:
 - a. Allgemeiner Einführungskurs (1 LP),
 - b. SDG-spezifischer Grundlagenkurs (2 LP),
 - c. Zwei Vertiefungskurse (jeweils à 2 LP),
 - d. Challenge (3 LP).
- (3) ¹Nach Registrierung auf der Lernplattform schreiben die Studentinnen und Studenten sich selbstständig in die Lernangebote nach Absatz 2 Buchstaben a bis c ein und bearbeiten diese als Online-Selbstlernkurse in ihrem eigenen Lerntempo. ²Bei dem Lernangebot nach Absatz 2 Buchstabe d handelt es sich um betreute (teil-)synchrone Kurse in Präsenz- oder Hybridformat mit Gruppenarbeits- und ggf. Selbstlernanteilen. ⁴Die erfolgreiche Teilnahme an diesen Lernangeboten setzt eine Anwesenheitspflicht nach § 9 Absatz 5 ASPO von mindestens 80 % der Präsenzzeit voraus.
- (4) ¹Die Lernangebote nach Absatz 2 Buchstaben a bis c schließen mit einer Studienleistung nach § 17 ASPO ab; das Lernangebot nach Absatz 2 Buchstabe d mit einer Prüfungsleistung nach § 16 Absatz 2 Buchstabe c ASPO. ²Wird das Lernangebot nach Absatz 2 Buchstabe d mit „nicht bestanden“ bewertet, besteht eine einmalige Wiederholbarkeit in zeitlicher Absprache mit der Lehrperson.
- (5) ¹Wird die Challenge zur Erlangung des Zertifikats belegt, so ist auf eine bestmögliche Themenkohärenz zwischen SDG-spezifischem Grundlagenkurs und Vertiefungskursen sowie der Challenge zu achten.

§ 6 Zertifikatsbescheinigung

- (1) ¹Wurde ein Lernpfad im Umfang von zehn Leistungspunkten und damit das studienbegleitende akademische Zertifikatsangebot „Technologie und Nachhaltigkeit: SDG-Campus“ erfolgreich absolviert, wird auf Antrag über die Lernplattform an den dezentralen Prüfungsausschuss (vgl. § 2 Absatz 2) ein Zertifikat ausgestellt.
- (2) ¹Den Studentinnen und Studenten wird auf der Lernplattform eine digitale Leistungsbescheinigung für das erfolgreiche Absolvieren der jeweiligen Bestandteile des Zertifikatsangebots nach § 5 Absatz 2 zur Verfügung gestellt. ²Im ebenfalls dort verfügbaren digitalen Transcript of Records wird das erfolgreiche Absolvieren des jeweiligen Bestandteils des Zertifikatsangebots nach § 5 Absatz 2 ausgewiesen.

§ 7 Inkrafttreten

- (1) ¹Diese ZSPO tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.
- (2) ¹Anlage und Bestandteil dieser ZSPO ist das Zertifikatshandbuch in seiner geltenden Fassung.

17. April 2024

Technische Universität Hamburg

Anlage zur ZSPO vom 17.04.2024 für das Zertifikatsangebot „Technologie und Nachhaltigkeit: SDG-Campus“ an der TU Hamburg wissenschaftliche Leitung des Zertifikatsangebots: Prof. Sönke Knutzen Gesamtzahl der zu erreichenden LP bis zum Zertifikatsabschluss: 10 LP	Zertifikats- handbuch	Fassung für die Zertifikatsteilnehmenden ab SoSe 2024 gem. SDA-Beschluss vom 17.04.2024 und Präsidiumsgenehmigung vom 08.05.2024 Inkrafttreten: 17.05.2024
---	----------------------------------	---

1. Zielsetzungen des studienbegleitenden akademischen Zertifikatsangebots

Das Zertifikatsangebot auf der Lernplattform SDG-Campus verfolgt das übergreifende Ziel, die Entwicklung von Gestaltungskompetenzen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu fördern. Auf Grundlage des gemeinsamen Verständnisses, dass technologische Transformationen einen entscheidenden Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung leisten können, werden qualitätsorientierte, zeitgemäße, hochschulübergreifende Lernangebote mit diesem Fokus entwickelt.

Der Lernpfad eröffnet den Lernenden die Möglichkeit, überfachliche und interdisziplinäre Handlungs- und Gestaltungskompetenzen zur Erreichung der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) auszuprägen und in den i. d. R. innerhalb ihres Studiengangcurriculums nicht angebotenen Formaten Online-Selbstlernkurs sowie Challenge weitere Ansätze der Wissensvermittlung und des Wissenserwerbs kennenzulernen. Diese Formate sollen ein zielgerichtetes und eigenmotiviertes Lernverhalten der Studentinnen und Studenten fördern. Der interdisziplinäre Ansatz der Lernangebote befähigt Studentinnen und Studenten dazu, ihren fachlichen Horizont zu erweitern um Technologien und/oder technologiezentrierte Themenbereiche aus einer fachübergreifenden Sicht beurteilen und unter Berücksichtigung ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte im Nachhaltigkeitsspektrum verorten zu können.

Der SDG-Campus versteht sich als ein Hebel zur Erreichung der von der Hochschulrektorenkonferenz formulierten Empfehlungen der Verankerung von Nachhaltigkeit in allen Leistungsbereichen der Hochschulen.

Die Lernplattform und das Zertifikatsangebot werden durch die hochschulübergreifende Initiative des SDG-Campus-Netzwerks getragen, der sich folgende Universitäten zugehörig zeigen:

- Technische Universität Hamburg
- HafenCity Universität Hamburg
- RWTH Aachen
- TU Dresden
- Leibniz Universität Hannover
- Universität Stuttgart

Offizielle Veröffentlichung

- Technische Universität München
- Bauhaus-Universität Weimar

sowie aufgrund des bestehenden Kooperationsvertrags mit der Technischen Universität Hamburg die Universität Hamburg.

2. Registrierung, Kurseinschreibung und verantwortliche Lehrende

Studentinnen und Studenten registrieren sich selbstständig auf der Lernplattform mit der Domain www.sdg-campus.de. Ein Login ist mit ihrer Hochschul-E-Mail-Adresse möglich.

Die Einschreibung in die und Teilnahme an den Kurse(n) erfolgt ebenfalls selbstständig und ist zu jedem Zeitpunkt möglich. Das Dashboard gibt Studentinnen und Studenten einen Überblick über die von ihnen belegten Kurse und den jeweiligen Bearbeitungsstand jedes von ihnen belegten Kurses, so dass sie Kurse zu jedem Zeitpunkt weiterbearbeiten und abschließen können.

Über das Dashboard gelangen Studentinnen und Studenten ebenfalls zu ihrem Transcript of Records, welches immer den aktuellen Stand der von ihnen abgeschlossenen Kurse und Challenges anzeigt und digital validierbar ist – so kann es auch dazu genutzt werden, die eigene Leistungsübersicht der Lernplattform digital nach extern weiterzugeben.

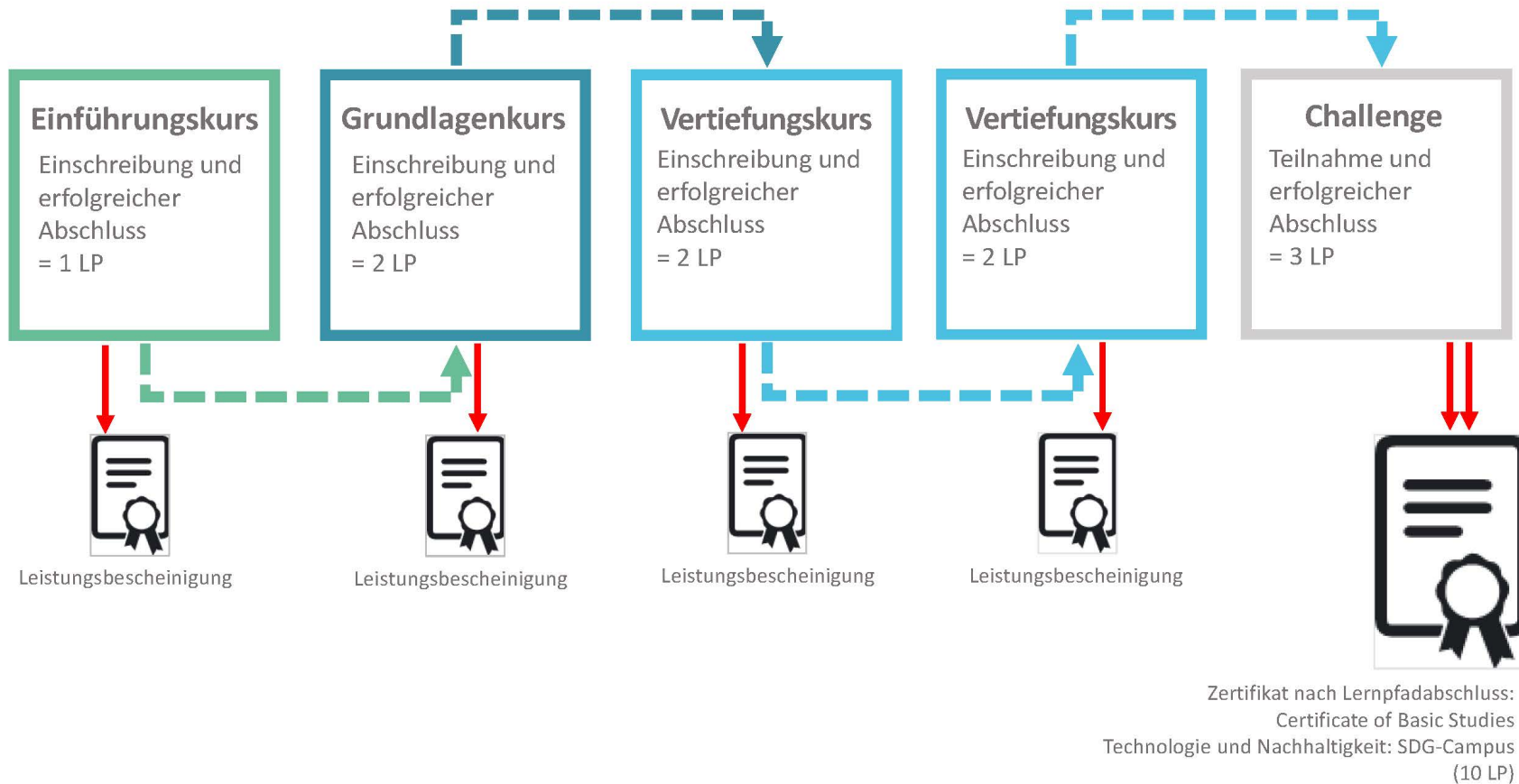
Die Anmeldung zu Challenges ist ebenfalls über der Lernplattform möglich, jedoch sind hier eventuelle Hinweise auf der jeweiligen Challengeunterseite zu beachten, die den Anmeldezeitraum, die Teilnahmevoraussetzungen und die Teilnehmendenkapazitäten betreffen können.

Die inhaltliche und organisatorische Verantwortung für das auf der Lernplattform angebotene Zertifikatsangebot liegt bei der wissenschaftlichen Leitung des Zertifikatsangebots.

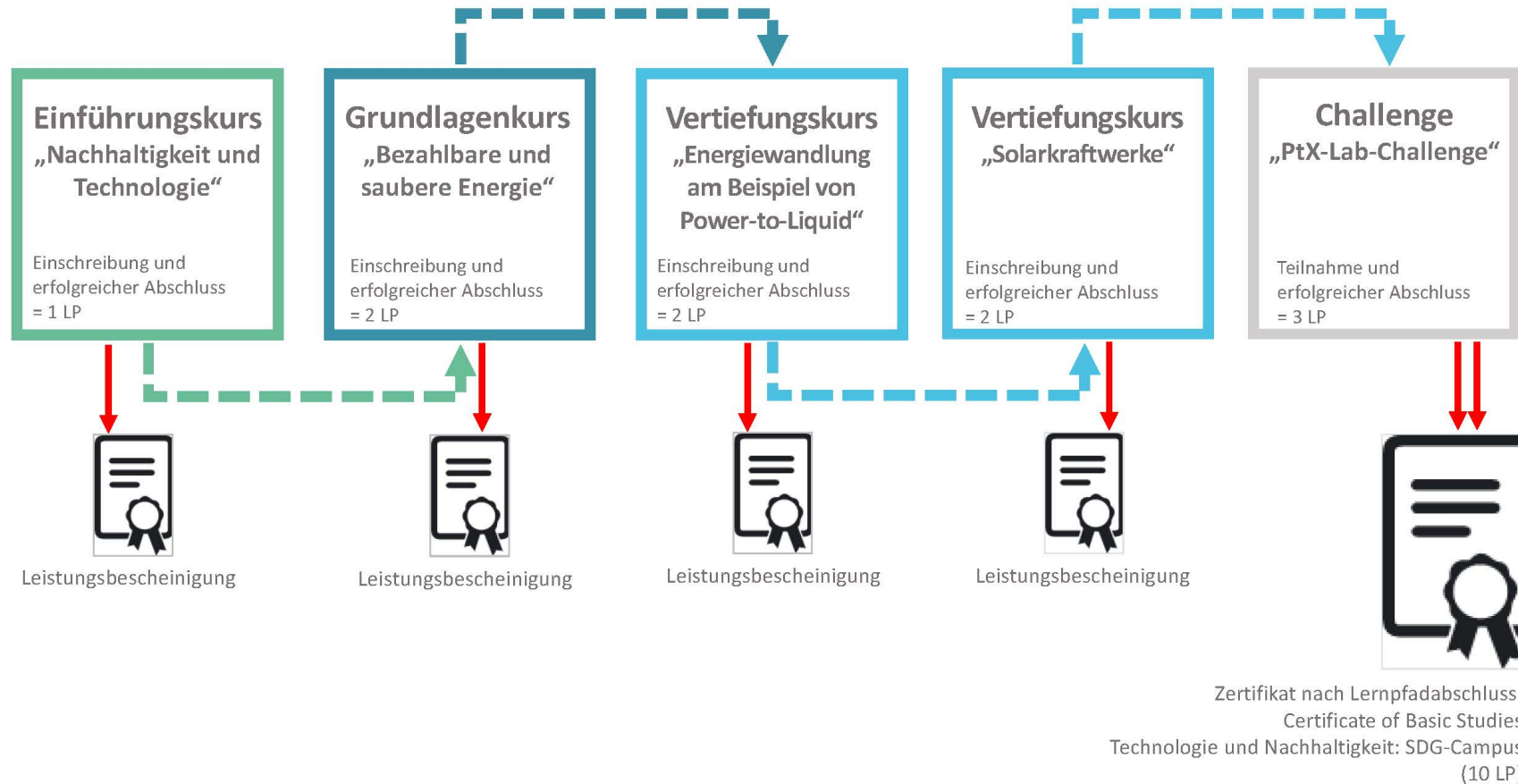
Die Lehrperson, die die Challenge anbietet, verantwortet die lernpfadabschließende Challenge-Prüfungsleistung.

Ansprechbare und inhaltsverantwortliche Lehrpersonen für die einzelnen Kurse sind jeweils in den einzelnen Kursen auf der Lernplattform angegeben.

3a. Schematische Darstellung des Lernpfads:



3b. Exemplarischer Lernpfad im SDG 7:



Links zu den einzelnen Bestandteilen dieses exemplarischen Lernpfads:

Einführungskurs: <https://sdg-campus.de/blocks/occoursemetaselect/detailpage.php?id=39>

Grundlagenkurs Bezahlbare und saubere Energie: <https://sdg-campus.de/course/view.php?id=9>

Offizielle Veröffentlichung

Vertiefungskurs Energiewandlung am Beispiel Power-to-Liquid: <https://sdg-campus.de/blocks/occoursemetaselect/detailpage.php?id=51>

Vertiefungskurs Solarkraftwerke: <https://sdg-campus.de/blocks/occoursemetaselect/detailpage.php?id=19>

Challenge PtX-Lab-Challenge: <https://sdg-campus.de/blocks/occoursemetaselect/detailpage.php?id=89>

4. Bestandteile des Lernpfads (Kurse und Challenge)

<i>Lernangebot</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Veranstaltungsform</i>	<i>Anforderung für erfolgreiches Absolvieren</i>	<i>Bewertung</i>	<i>LP</i>	<i>Kommentar</i>
Allgemeiner Einführungskurs „Nachhaltigkeit und Technologie – Einführung“	Grundlegende Einführung in die Thematik, Bearbeitung der Frage nach den Potenzialen und Herausforderungen für den Fall, dass Technologien in den Dienst der Nachhaltigkeit gestellt werden sowie welchen Beitrag die Lernenden selbst bei der theoretischen und praktischen Vereinbarkeit dieser Themen leisten können.	Online-Selbstlernkurs (Bearbeitungszeit 30 Stunden)	Studienleistung: FFST	unbenotet	1	Idealerweise als erstes Lernangebot auf der Lernplattform zu belegen

SDG-spezifischer Grundlagenkurs	Überblicksartige Einführung in das entsprechende SDG sowie Vorstellung der diesem SDG zugehörigen Vertiefungen; zusammenfassende Erläuterung wissenschaftlichen Überblickswissens sowie Erklärung anhand von Beispielen	Online-Selbstlernkurs (Bearbeitungszeit 60 Stunden)	Studienleistung: FFST, Übungsaufgaben oder Testat? (interaktive und fortlaufende Assessments)	unbenotet	2	Zu jedem der 17 SDGs gibt es einen Grundlagenkurs auf der Lernplattform. Für den Lernpfad muss ein Grundlagenkurs eines SDG erfolgreich abgeschlossen sein.
Vertiefungskurs 1	Intensive Beschäftigung mit Unterthema des SDG, Erläuterung, Vergleich, handlungsorientierte Anwendung und Reflexion zugehöriger forschungs- und entwicklungsnahe Ansätze	Online-Selbstlernkurs (Bearbeitungszeit 60 Stunden)	Studienleistung: FFST, Übungsaufgaben oder Testat? (interaktive und fortlaufende Assessments)	unbenotet	2	Studentinnen und Studenten belegen für den erfolgreichen Abschluss eines Lernpfads zwei Vertiefungskurse nach Wahl.

Vertiefungskurs 2	Beschäftigung mit Unterthema des SDG, Erläuterung, Vergleich, handlungsorientierte Anwendung und Reflexion zugehöriger forschungs- und entwicklungsnaher Ansätze	Online-Selbstlernkurs (Bearbeitungszeit 60 Stunden)	Studienleistung: FFST, Übungsaufgaben oder Testat? (interaktive und fortlaufende Assessments)	unbenotet	2	
Challenge	Bearbeitung eines Fallbeispiels zu aktuellen, realen sowie relevanten Herausforderungen und Fragestellungen im Themenkomplex des jeweiligen SDG	Betreute (teil-)synchrone Projekt-/problemorientierte Lehrveranstaltung in Präsenz- oder Hybridformat mit Anwesenheitspflicht (Bearbeitungszeit 90 Stunden)	Prüfung: FFA (Präsentation der Lösung(en) oder des Lösungsansatzes inklusive Prozessreflexion (gemeinsam und/oder in der Gruppe), einem Fachgespräch mit dem/r Lehrenden oder einer schriftlichen Ausarbeitung)	unbenotet ;	3	Wird die Challenge zur Erlangung des Zertifikats belegt, so ist auf eine bestmögliche Themenkohärenz zwischen Grundlagenkurs und Vertiefungskursen sowie der Challenge zu achten.

5. Die 17 SDGs (Sustainable Development Goals = Nachhaltigkeitsziele):

SDG 1 – keine Armut	SDG 2 – kein Hunger
SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen	SDG 4 – hochwertige Bildung
SDG 5 – Geschlechtergleichheit	SDG 6 – sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
SDG 7 – bezahlbare und saubere Energie	SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur	SDG 10 – weniger Ungleichheiten
SDG 11 – nachhaltige Städte und Gemeinden	SDG 12 – nachhaltige/r Konsum und Produktion
SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz	SDG 14 – Leben unter Wasser
SDG 15 – Leben an Land	SDG 16 – Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
SDG 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele	

Im Lernpfad stehen unterschiedliche Vertiefungskurse zur Auswahl, aus denen Lernende nach eigenem Interesse zwei auswählen und erfolgreich beenden müssen, um den Lernpfad abzuschließen.

Weitere Infos zu den SDGs unter <https://17ziele.de/> oder <https://www.bmz.de/de/agenda-2030>.